

**wichtiger Hinweis:**

**Dieser Bestand befindet sich nicht im Landeskirchenarchiv Eisenach,  
sondern im Evangelischen Zentralarchiv in Speyer!**

**Für Einsichtnahme in die Akten wenden Sie sich bitte dorthin.**

## **Abteilung 180.16**

### **Nachlass Otto Moritz Schmiedel und Maria Helene Schmiedel geb. Schulze**



LAUFZEIT: 1887 - 1995

UMFANG: 0,25 lfd. Meter

Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz  
- Oktober 2014 -



## **Vorwort**

### **Zum Bestand**

Der Nachlass von Prof. Dr. theol. h. c. Otto Moritz Schmiedel (1858 -1926) und seiner Ehefrau Marie Helene Schmiedel geb. Schulze (1868-1945) gelangte über zwei Quellen in das Zentralarchiv. Die gebunden Abschriften der Briefe aus Tokio an die Verwandten gelangten im Juli 2000 über Hayo Hamer an das Zentralarchiv (lfd. Nr. 1-3).

Die weiteren Unterlagen über die Genealogie der Familien Hering und Schmiedel sowie die Daten zum Leben von Otto Schmiedel gingen dem Archiv im August 2004 über Frau Dr. Christa Tomuschat aus Langen, eine Urenkelin von Otto Moritz Schmiedel und Otto Bernhard Hering zu (lfd. Nr. 4-5). Beide waren Ende des 19. Jahrhunderts als Missionare der Ostasienmission in Tokio tätig. Die Nummern 8 und 9 erhielt das Zentralarchiv im Juni 2010 wiederum durch Heyo Hamer.

### **Zum Leben und Wirken von Otto Moritz Schmiedel**

Otto Moritz Schmiedel wurde am 25. Juli 1858 in Zauckerode/Sachsen geboren und starb am 13. Oktober 1926 in Eisenach. In den Jahren 1878 bis 1885 absolvierte er das Studium der Theologie in Leipzig, Dresden und Heidelberg. Von April 1885 bis April 1887 wirkte Otto Schmiedel als Lehrer am Gymnasium in Eisenach. Am 28. Mai 1887 erfolgte seine Ernennung zum zweiten Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde in Tokio und Yokohama durch Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar, dem Protektor des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins.

Im Oktober 1887 traf Otto Schmiedel als der zweite Missionar nach dem seit 1885 dort tätigen Schweizer Pfarrer Wilfrid Spinner in Japan ein. Seine Schüler kamen überwiegend aus höheren Schulen und von den Universitäten. Schmiedel wirkte vor allem in der literarischen Mission und gab die Missionszeitschrift "Shinri" (=Wahrheit) in japanischer Sprache heraus. Er beendete seine Missionstätigkeit nach fünf Jahren am 14. November 1892 und kehrte am 8. Februar 1893 nach Eisenach zurück. Seit Juni 1893 wirkte er als Pfarrer in Göttern. Von November 1895 bis zu einem Ruhestand im Jahre 1924 war Schmiedel wieder als Religionslehrer am Gymnasium in Eisenach tätig. Er wirkte auch als Mitglied im Zentralvorstand des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins. Am 6. August 1887 heiratete Otto Schmiedel in der evangelischen Kirche zu Wiborg/Finnland Marie Louise Helene Schulze, Tochter des Kaufmanns Johann Friedrich Joachim Heinrich Schulze (geb. am 28. April 1868 in Wiborg/Finnland, gest. am 10. Dezember 1945 in Eisenach) (Angaben aus: lfd. Nr. 6: Die Familie Schmiedel, S. 28-60).

Die von Schmiedel herausgegebene Zeitschrift "Shinri" ist für die Jahre 1889 bis 1899 überliefert in: ZASP Abt. 180.8 Nr. 134.

Gabriele Stüber  
Speyer, Oktober 2014

- 1** 1887 - 1893  
**Briefe aus Tokyo an die Verwandtschaft, Teil 1**  
Enthält: Abschriften, zu einem Band gebunden
- 2** 1887 - 1893  
**Briefe aus Tokyo an die Verwandtschaft, Teil 2**  
Enthält: Abschriften, zu einem Band gebunden
- 3** 1887 - 1893  
**Briefe aus Tokyo an die Verwandtschaft, Teil 3**  
Enthält: Abschriften, zu einem Band gebunden
- 4** 1963  
**Daten zum Leben und zu den wissenschaftlichen und literarischen Arbeiten meines Vaters Professor Dr. Otto Schmiedel**  
Enthält: Handschriftliches Manuskript (207 S.) und maschinenschriftliche Fassung (98 S.) der Zusammenstellung von Dr. Hans Schmiedel, Dortmund-Hörde, Herbst 1963
- 5** 1995  
**Die Familie Hering. Teil 1 der gesamten Familie Tomuschat**  
Enthält: Zusammenstellung von biographischen Angaben mit eingeklebten Fotografien, erstellt von Dr. Hans Joachim Tomuschat und Erika Tomuschat, geb. Schmiedel.  
Enthält auch: Quellen und Hinweise zu den einzelnen Personen, Stammtafel.  
Gebunden.
- 6** 1995  
**Die Familie Schmiedel. Die jüngeren Generationen. Teil F der gesamten Familiengeschichte Tomuschat**  
Enthält: Zusammenstellung von biographischen Angaben mit eingeklebten Fotografien, erstellt von Dr. Hans Joachim Tomuschat und Erika Tomuschat, geb. Schmiedel.  
Gebunden.
- 7** 1995  
**Anhang zu "Die Familie Schmiedel" Teil F**  
Enthält: Quellen, Hinweise, Stammtafeln und Personenregister, erstellt von Dr. Hans Joachim Tomuschat und Erika Tomuschat, geb. Schmiedel.  
Gebunden.
- 8** 1968  
**Dr. Otto Hering (9. Januar 1859 - 14. April 1929)**  
Enthält: Angaben von Hans Schmiedel, dem Sohn von Otto Schmiedel, über Dr. Otto Hering, handschriftlich; Dissertation von Otto Bernhard Hering über "Vergleichende Darstellung und Beurteilung der Religionsphilosophie Hegels und Schleiermachers", Jena 1882, gedruckt

**Otto Schmiedel**

Enthält: Angaben von Hans Schmiedel, dem Sohn von Otto Schmiedel, über seinen Vater, handschriftlich; Schreiben an Professor Wittig, 1968; Unterlagen über den Werdegang von Otto Schmiedel, Kopie